

Standesamt
Vierquar-
tieren

1

C

Bd. 1860

Nr. 1865

bis 1865

vom

bis

C
Hauptregister
Sterbe-Erstbuch

Standesamt Vierquarieren

1860

Band.....

Nr.....

bis 1865

König Haerö
Linnéanum
Vierquartieren

16. 1. 46

Kreis

Moers

B.

Bürgermeisterei

Vierquartieren

Register

der

Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *sechzig* für die Bürgermeisterei *Vierquartieren* bestimmt ist, und

zwei u. dreißig Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Quartiers* zu *Cleve* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Cleve* am *20. September 1859.*

Beise

Bürgermeisterei Verquartieren Kreis Moers ————— Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert neunzig den minsten Januar,
Abends sech Uhr, erschienen
 vor mir Louis Sanduhl,
 Bürgermeister von Verquartieren, als Beamter des Personzustandes,
 der Johann Friedrich Spiesen, am minsten
Jahre alt, Standes Aktiver,
 wohnhaft zu Littford, welcher ein Knecht
 der Verstorbenen zu sein angab und der Wilmann Kanter,
am minsten Jahre alt,
 Standes Aktiver, wohnhaft zu Littford
 welcher ein Knecht der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am minsten des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert neunzig
Abends min Uhr, verstorben ist: Poppin Heppers
Sohn von Wolfgang Heppers

gebürtig zu Littford, Regierungs-Departement Düsseldorf,
am minsten Jahre alt, Standes Aktiver,
 wohnhaft zu Littford, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 Tochter von Wolfgang Heppers

und von Martin Margaretha Spiesen am minsten Abends
Leute zu Littford am minsten
 Nach gescheneher Vorlesung haben beide Jung und Wife Besten
mit mir unterschieden.

H. Spiesen.

J. Sanduhl.

Wolfgang Heppers

Bürgermeisterei Vierquartieren Kreis Boers Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert tausend, am funfzehnten
Januar, Morgens acht Uhr, erschienen
vor mir Louis Sandmühl
Bürgermeister von Vierquartieren, als Beamter des Personenstandes,
der Jacob Kirschke, einundzwanzig
Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Lindwerth, welcher ein Befreiungswort
des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Westermann,
zweiundzwanzig Jahre alt,
Standes Ackerer, wohnhaft zu Lindwerth
welcher ein Ackerer des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am einundzwanzigsten des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert tausend
Abends acht Uhr, verstorben ist: Jacob Lohscheidt
Lehrer von Angelt's Bären

gebürtig zu Medern, Regierungs-Departement Düsseldorf,
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,
wohnhaft zu Lindwerth, Regierungs-Departement Düsseldorf,
Sohn von Jacob Lohscheidt

und von Hilfsmund Karsen Tagelöhner
zu Goch wesdalen

Nach gescheneher Vorlesung hat Louis Sandmühl mit
mir die erklärte Urkunde unterschieden, ausgegeben
dem Kirschke erklärte Urkunde unterschieden zu
sein

Johann Westermann

Sandmühl

Bürgermeisterei Wuriquartieren Kreis Moers Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert hundert fünfzig, am zweyten März,
Weyland acht Uhr, erschienen

vor mir Louis Sandhuil

Bürgermeister von Wuriquartieren, als Beamter des Personenstandes,
der jetzt Moers, zwei und fünfzig
Jahre alt. Standes Widwer,

wohnhaft zu Paalhoff, welcher ein Widwer

der Verstorbenen zu sein angab und der jetzt Johann Lichten,
zwei und fünfzig Jahre alt,

Standes Widwer, wohnhaft zu Paalhoff

welcher ein Widwer der Verstorbenen zu sein angab, und haben

diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats,

Moers des Jahres tausend achthundert hundert fünfzig

Weyland drei Uhr, verstorben ist: Anna Weyland,

Pöters Weyland von Johann Lichtenmann

gebürtig zu Büderich, Regierungs-Departement Düsseldorf,

zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Widwer,

wohnhaft zu Paalhoff, Regierungs-Departement Düsseldorf,

Weyland von Johann Pöters, Widwer zu Büderich

Weyland

und von dem Weyland Weyland Johann Lichten

Weyland Weyland

Nach gescheneher Vorlesung haben Weyland Weyland mit mir

Weyland, Weyland

Weyland

Weyland

Weyland

1840

Dear Mother
 I received your kind letter
 and was glad to hear from
 you. I am well and hope
 these few lines will find
 you the same. I have not
 much news to write at
 present. I am still in
 the same place and
 doing the same work.
 I hope to hear from
 you soon. I am
 ever your affectionate
 son,
 John Smith

Mother
 G. Smith

1840

